

Wie in Taf. 20 und 21, so sind auch in einem Teil der nachfolgenden Figuren senkrechte und wagrechte Hilfslinien verwendet, um zu ersehen, welche Punkte des Vorbildes in gleicher Höhe und Breite, d. h. in einer wagrechten oder senkrechten Linie liegen, so in Taf. 28, 32—36, 46. Es ist von großem Werte, daß der Zeichner sich daran gewöhnt, von diesem Mittel Gebrauch zu machen. Wo in den Tafeln solche Hilfslinien nicht angegeben sind, kann man sie dadurch ersehen, daß man die Kante eines Lineals, Papierstreifens oder dgl. in senkrechter oder wagrechter Richtung zwischen das Auge und die aufrecht in einiger Entfernung stehende Vorlage hält und sich so darauf vorbereitet, das Verfahren auch später beim Zeichnen nach der Natur anzuwenden.

Bei den Köpfen, welche entsprechend den für diese Anfangsübungen S. 13 aufgestellten Grundsätzen sämtlich in Profilansicht gezeichnet sind, ist vor allem auf die Gesamtrichtung der Profillinie, vgl. Taf. 36 A und 41 A, zu achten. Bei einem menschlichen Kopfe von regelmäßiger Bildung stehen die beiden Linien, in welchen die 4 Augwinkel und die Mundwinkel liegen, wie Taf. 36 zeigt, rechtwinklig zur Profillinie, und steht das Ohr ungefähr in gleicher Höhe mit der Nase.

---